

Vorwort

Die Deutschen Meisterschaften der Senioren (ehem. Aktive), haben hohe Relevanz hinsichtlich der Darstellung des Sports in der Öffentlichkeit. Sie sind im Marketingbereich das **Premium-Produkt des Verbandes** und daher entsprechend professionell vorzubereiten und darzustellen. Der Zeitplan hat dies zu berücksichtigen (zwei Wettkampftage alle Waffen).

Veranstalter (Deutscher Fechter-Bund) und Ausrichter (Verein) nehmen ihre Verantwortung wie folgt wahr:

Ausrichter

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung folgender Personen, Leistungen und Bedingungen:

Material

Ausscheidungskämpfe:

- 8 Bahnen pro Disziplin mit Hochleuchten (Transportkosten von/nach Ausrüster). Grundsätzlich sollen Doppelmeisterschaften, d. h. in einer Waffe beide Disziplinen an einem Ort und Datum ausgerichtet werden. Demzufolge benötigt der Ausrichter 16 Bahnen.
- Anordnung und Beschaffenheit der Bahnen hat den Wettkampfbestimmungen zu entsprechen und soll eine möglichst hohe Sicherheit und Ordnung an der Bahn sowie eine gute Zuschauerinformation gewährleisten: Abstand Melder-Bahn 1 m, Bahn-Bahn >2 m, Auslauf Bahnende >2 m, Palettenbahnen bei Betonuntergrund, Absperrung separater Viertel ab Direktausscheidung 32, Bahnanordnung parallel zu Zuschauern.
- Aktuelle Ergebnisinformation mittels Anzeigetafeln bzw. 2-4 Monitore zur Ergebnisinformation, ggf. Projektor.
- Die konkrete Bahnanordnung ist mit dem Veranstalter abzustimmen.

Finale:

- Hochbahn mit dunklem, monochorem Hintergrund, nach Möglichkeit dunkelblauer Vorhang, Abstimmung zum Finalanzeige-Setup mit den Ausrüstern des DFB (allstar/Uhlmann).
- Fernsehgerechte Beleuchtung (bei Fernsehaufnahmen sind 1.800-2.000 Lux für die Finalbahn bzw. 1.200 Lux für das Hallenmilieu zu sichern).
- Werbung hinter Finalbahn monochrom. Bei Werbung an der Vorderseite der Finalbahn (max. 40 cm hoch) ist multicolor möglich. Tische und Stromanschluss im Finalbereich für Medienvertreter.
- Dekoration

Diverse Materialien:

- Mikrofon für Turnierleitung (mit Beschallung Halle und diverser Nebenräume) bzw. kabelloses Mikrofon für Kampfrichter (Finale)
- Kopierer (möglichst im Bereich der Turnierleitung)
- Bürobedarf, Verbindungskabel, Prüflehren, Uhren, Gewichte, Klemmtafeln, Stifte für Kampfrichter, aktuelle Strafbestimmungen (pro Bahn), Informationstafel für aktuelle Turnierinformationen

Personal

- 1 Turniarzt, zusätzlich Sanitäter/Sanitätshelfer (Aufenthalt während der gesamten Wettkampfdauer im unmittelbaren Wettkampfbereich).
- Vorsorgliche Organisation einer medizinischen Notrufverbindung zum zuständigen Krankenhaus (Vorinformation eines Notarztes, der zur Sicherung der mediz. Notversorgung in ca. 10 Minuten vor Ort sein kann).
- 1 Protokollverantwortlicher
- 1 Hallensprecher/-kommentator (während des Finals)
- 1 Verantwortlicher für die Medienbetreuung (Pressechef) als Ansprechpartner des Ausrichters, der in Absprache mit dem Verband die Pressearbeit im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung übernimmt.
- 1 Finanzverantwortlicher (Bankverbindung und Kontoinhaber bitte an DFB)
- 1 Helfer für Turnierleitung
- 2 Helfer für Materialkontrolle
- 1 Helfer Passkontrolle/-verwaltung

Versicherung

Der Ausrichter sichert den erforderlichen Versicherungsschutz für die Veranstaltung.

Räume

- Wettkampfhalle mit der Möglichkeit zur anforderungsgerechten Installation für o. g. Bahnen und mindestens 500 Zuschauerplätzen
- Weitere Räumlichkeiten für:
 - Wettkampfleitung (möglichst mit Einblick zum Wettkampfbereich)
 - Kampfrichter-Aufenthaltsraum
 - Medienvertreter
 - Waffenprüfung
 - Dopingkontrolle (abgeschlossener Raum mit Verbindung bzw. unmittelbare Nähe zur Toilette)
 - Sportpasskontrolle (möglichst Nähe Eingang und Turnierleitung)
 - Umkleide mit Duschen
 - Restaurant/Imbiss
- Im Wettkampfbereich sind entsprechende Hinweise auf die o. g. Räume anzubringen.
- Fernsehgerechte Beleuchtung: Finalbahn 1.800 bis 2.000 Lux, Milieu der Halle 1.200 Lux, Messpunkt immer ein Meter über Boden, gemessen nach allen Seiten hin (mögliche Kamerastandpunkte).

Hotel

- Angebote für Teilnehmer (nach Möglichkeit Sonderpreisvereinbarung, wird mit Ausschreibung bekannt gegeben)
- Reservierung von Zimmern für Offizielle des DFB (in Absprache mit DFB)

PR

- Medienansprache/Presseinformation im Vorfeld zur Zuschauerwerbung
- Mediendienst während des Turniers/Ergebnisprotokoll
- Internetverbindung während des Turniers (Live-Übertragung)
- Programmheft (empfohlen)
- Abstimmung des Protokolls (vgl. Anlage), eventuelle Zeitplanänderungen, Preise, Finalpräsentation und Siegerehrung mit dem Verantwortlichen des DFB
- Kommentierung des Finales
- Präsentation der DFB-Fahne und der Stiftung Deutsche Sporthilfe
- Örtliche Hinweisschilder/Anreisehinweise (sofern erforderlich)

Marketing | Fernsehproduktion

- Der DFB hat die Werberechte an seine Marketinggesellschaft pfm – Partner-Fechtsport-Marketing abgetreten und mit der SportA einen Vertrag über die Nutzung der TV-Rechte bei Fechtveranstaltungen geschlossen.
- Mit der Übernahme der Deutschen Meisterschaft der Senioren verpflichtet sich der Ausrichter, einen Vertrag mit der pfm hinsichtlich der Nutzung der Werberechte und der Bedingungen der TV-Produktion bei der Veranstaltung abzuschließen.
- Der Ausrichter hat eine Lizenzgebühr in Höhe von 5.000 € (zzgl. der gesetzlichen MwSt.) an die pfm zu entrichten. Dazu setzt er sich direkt mit der pfm in Verbindung. Ansprechpartner bei der pfm ist:
Isabelle Keller
Am Heerdter Hof 1, 40549 Düsseldorf
Tel. 0179-45 40 252,
E-Mail: i.keller@pfm-fechten.de
- Der offizielle Turnierausstatter des DFB – APA Brands Events Solutions – sollte zur professionellen Ausstattung der DM angefragt werden und liefert z.B. Signage & Branding-Systeme, Corporate Decoration, Mietprodukte und POS-Ausstattung sowie Bandensysteme zu Vorzugspreisen. Die pfm unterstützt bei Angebotsanfrage und übernimmt in Abstimmung mit dem Ausrichter bei Bedarf die Abwicklung.

Deutscher Fechter-Bund

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung/Einladung folgender Personen/Leistungen (pro Disziplin):

Material

Das Equipment für die Finalanzeige

Personal (Offizielle DFB)

- 1 Fachwart (Turnierleitung)
- 1 Turnierberechnung (Soft-/Hardware, Personal werden durch Ophardt-Team gestellt)
- 1 Techniker
- 3 Kampfrichter (die erforderlichen weiteren Kampfrichter werden lt. Ausschreibung durch die Landesverbände gestellt. Der Ausrichter stellt keine Kampfrichter).

Organisation

- Erstellung/Veröffentlichung der Turnierausschreibung (nach Absprache mit Ausrichter)
- Erstellung der Meldeliste und Information an Turnierberechnung und Ausrichter
- Einladung/Information der Offiziellen des DFB

Preise

Bereitstellung von Medaillen und Urkunden (lt. Ausschreibung)

Marketing

Der DFB stellt Marktanalysen der letzten Saison zur Verfügung, die den Ausrichter bei der Vermarktung unterstützen.

Finanzen

Reise-/Aufenthaltskosten für Offizielle des DFB trägt der DFB (die entsprechenden Finanzmittel werden ca. 14 Tage vor Turnier an den Finanzverantwortlichen überwiesen).

Anlage:

Festlegungen zum Protokoll Deutsche Meisterschaften Senioren

Prinzipieller Ablauf Finale

Der Ausrichter stellt sicher:

- zeitgerechte Information der Finalteilnehmer und der Fechter 5-8 und über Zeit/Ort/Bekleidung der Finalzeremonie
- Kontrolle der Präsenz der an der Siegerehrung beteiligten Fechter/Offiziellen in festgelegter Zone
- Bekleidung Club-Trainingsanzug
- Funktionstest der Mikrofonanlage
- Repräsentatives Siegerehrungspodest (evtl. Sponsorentafel als Hintergrund)
- Licht fernsehgerecht
- Zeigen Fahne DFB und Stiftung Deutsche Sporthilfe

Der DFB stellt sicher:

- Waffenprüfung der Finalteilnehmer vor der Präsentation (entsprechend FIE-Regel)
- Funktionstest Finalbahn

Finalpräsentation

- Ehrenplätze für DFB-Repräsentanten
- Jingle
- Begrüßung durch Hallensprecher (Zuschauer/Ehrengäste)
- Begrüßungsreden (Gesamtdauer max. 10 min. vor Beginn der Finalpräsentation, max. je ein Redner des Veranstalters/Ausrichters/Hauptponsors)
- Siegerehrung Plätze 5-8 (auf Finalbahn), Ausmarsch

Finalgefechte Einzel à 4

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der Finalteilnehmer 1-4 und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter: Trainingsanzug geschlossen (Fechter erstes Gefecht prêt à tirer), Werbe-Shirt des Ausrichters möglich.
- Vorstellung der 4 Finalteilnehmer (Vor- und Zuname, Verein, mit Nennung von max. 3 persönlichen Bestleistungen) und der Final-Kampfrichter (Aufstellung neben Finalisten auf der Finalbahn)
- Abtritt aller Fechter außer 1. Gefecht (sofortiger Beginn!)

Reihenfolge der Finalgefechte:

(im Zeitplan ist nur die Startzeit des 1. Gefechtes vermerkt)

- Erstes Halbfinale 1. Disziplin (keine Pause)
- Zweites Halbfinale 1. Disziplin (keine Pause)
- Erstes Halbfinale 2. Disziplin (keine Pause)
- Zweites Halbfinale 2. Disziplin (keine Pause)
- Finale 1. Disziplin (keine Pause)
- Finale 2. Disziplin

Siegerehrung Plätze 5-8 (s. auch Seite 3 „Finalpräsentation“)

- Umgehend nach letztem Gefecht!
- Bei mehreren Disziplinen 1. Disziplin zuerst
- Anzugsordnung Fechter: Trainingsanzug, Sportschuhe
- Bei der Siegerehrung ist der offizielle Vertreter des DFB einzubeziehen (übergibt die DFB-Preise/Medaillen)
- Die Pause ist mit Musik/Entertainment zu füllen
- Jingle

Siegerehrung Einzel

- Einmarsch der Persönlichkeiten und Finalisten 1-4 (Führung durch 3 Hostessen, Aufstellung der Persönlichkeiten schräg neben Podium, Fechter neben Podium.
- Vorstellung der Persönlichkeiten, welche die Ehrung vornehmen (Name/Titel/Funktion/Firma)
- Übergabe Ehrengeschenk/Blumen (lt. vorher festgelegter und mit den Personen abgestimmten Reihenfolge)
- Ehrung Fechter 3. Platz - 2. Platz - 1. Platz (Vor- und Zuname, Verein)
- Persönlichkeiten treten jeweils nach Ehrung in Aufstellung schräg zur Finalbahn zurück
- Nationalhymne
- Ausmarsch der Geehrten

Finalgefechte Mannschaft

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der beiden Finalmannschaften und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter: Trainingsanzug geschlossen, Fechter 1. Gefecht prêt à tirer
- Vorstellung der Vereine und einzelnen Finalteilnehmer (Vor- und Zuname, Verein, max. Nennung einer Bestleistung der Mannschaft)
- Mannschaftsbegrüßung/Ausmarsch
- Fechter 1. Gefecht verbleiben auf der Bahn (sofortiger Beginn 1. Gefecht!)

Siegerehrung Mannschaft

Ehrung der Mannschaften 1-3 (siehe Siegerehrung Einzel)

Hallensprecher verabschiedet Publikum.